

KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz



Ad hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 KR
(Kotierungsreglement der SIX Exchange Regulation)

Halbjahresergebnisse Geschäftsjahr 2023/24 der KLINGELNBERG Gruppe:

- Auftragseingang erreicht höchsten Stand in einem ersten Geschäftshalbjahr in der Unternehmensgeschichte
- Nachhaltig positive Entwicklung setzt sich fort
- Steigerung bei nahezu allen relevanten Kennziffern
- Chancen in Zukunftsbereichen wie Windenergie und Elektromobilität genutzt – signifikante Auftragsgewinne u.a. in der Luftfahrt und im Bereich Bergbau aber auch in allen anderen Branchen
- CEO Jan Klingelberg: „KLINGELNBERG präsentiert sich heute als strategisch sehr gut positioniertes Unternehmen, das an wichtigen globalen Trends partizipiert.“
- Prognose bestätigt (Umsatz in etwa auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres, EBIT-Steigerung).

Zürich, 17. November 2023 – Die KLINGELNBERG Gruppe (SIX: KLIN), ein weltweit führender Hersteller von Hochtechnologie im Bereich der Verzahnentechnik für eine Vielzahl von Branchen, hat in der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 die nachhaltig positive Entwicklung fortsetzen können.

Während die Wirtschaft insgesamt unter deutlichem Druck stand und nicht zuletzt viele Unternehmen der Maschinenbau-Branche negative Entwicklungen meldeten, konnte KLINGELNBERG bei wesentlichen Kennziffern erneut zulegen und das bereits erreichte sehr hohe Niveau des Vorjahres noch einmal übertreffen. Erneut erreichten Auftragseingang und Auftragsbestand neue Höchstmarken in der Geschichte des Unternehmens. Der EBIT in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres lag ebenfalls wieder auf hohem Niveau, oberhalb des Vorjahres. Üblicherweise erwirtschaftet KLINGELNBERG seine Gewinne vorwiegend in der zweiten Hälfte seines Geschäftsjahres. Die erste Hälfte des Geschäftsjahres der KLINGELNBERG Gruppe endete am 30. September.

Jan Klingelberg, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates, sagte: „Es zahlt sich weiterhin aus, dass wir für unser Unternehmen so frühzeitig strategisch wichtige Weichen richtig gestellt haben. KLINGELNBERG präsentiert sich heute als sehr gut positioniertes Unternehmen, das an wichtigen globalen Trends partizipiert – so produzieren und messen unsere Kunden höchstgenaue Zahnräder für die anspruchsvollen Getriebe in E-Fahrzeugen, Windkraftanlagen, produzieren Strom dank profilgeschliffener Zahnräder von KLINGELNBERG/HÖFLER-Maschinen, und in der für die Batterieproduktion notwendigen Rohstoffgewinnung spielen Zahnräder von KLINGELNBERG eine wichtige Rolle, zum Beispiel in Bergbaumaschinen und Gesteinsmühlen.“

Auch die Chancen durch das Wiedererstarren der Luftfahrt mit ihren hohen Nachfragen nach modernem, umweltschonendem Fluggerät konnten wir nutzen. Besonders in Asien profitiert KLINGELNBERG von den grossen globalen Trends wie Ausbau der Windenergie und Elektromobilität. All dies ist umso höher einzuschätzen, als die Rahmenbedingungen durch den Ukrainekrieg, die stark steigenden Energiepreise, Inflation, anhaltende Schwierigkeiten in den Lieferketten sowie wirtschaftliche Schwächen in wichtigen Volkswirtschaften sicher nicht einfach waren und sind.“

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres (01. April bis 30. September) hat die KLINGELNBERG Gruppe, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, den Auftragseingang um 24,8 Mio. Euro auf das neue Rekordniveau von 180,9 Mio. Euro gesteigert.

Der Auftragsbestand stieg um fast 50 Mio. Euro und erreichte 335,1 Mio. Euro (Vorjahr 285,9 Mio. Euro), ein Plus von 17,2 %. Der Umsatz lag um rund 33 Mio. Euro unter der Vergleichsperiode. Dies ist insbesondere dem Umstand geschuldet, dass im Vorjahreszeitraum aufgrund der Flut vom Juli 2021 Umsatz aus 2021/22 in das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 verschoben wurde, was eine einmalige Verzerrung darstellte. Der Cash-Flow aus operativen Aktivitäten stieg von 7,5 Mio. Euro im vorhergehenden Geschäftshalbjahr auf 12,7 Mio. Euro. KLINGELNBERG ist traditionell solide und stabil finanziert. Das Unternehmen reduzierte seine Nettoverschuldung im ersten Halbjahr weiter. Das operative Ergebnis konnte KLINGELNBERG auf 4,7 Mio. Euro verbessern. Die Zahl der Vollzeitäquivalente stieg auf rund 1.289.

Für die 2. Hälfte des Geschäftsjahres 2023/24 ist KLINGELNBERG deutlich zuversichtlich. Die kommunizierte Prognose wird bestätigt. Gleichzeitig erwartet KLINGELNBERG erneut gute Werte beim Auftragseingang sowie eine Fortsetzung des auf Innovation, Solidität und Nutzen von Zukunftschancen ausgerichteten Kurses. Das Unternehmen blickt – wenn auch gewohnt vorsichtig – optimistisch in die Zukunft. CEO Jan Klingelberg: „Unser Unternehmen ist bestens positioniert, führt mit seinen Produkten bei Qualität und Innovation und bedient eine starke Nachfrage in den wesentlichen Zukunftsmärkten. Diese Chancen werden wir weiterhin nutzen.“

Der vollständige Halbjahresbericht für das Geschäftsjahr 2023/24 der KLINGELNBERG Gruppe ist im Internet unter <https://klingelberg.com/investoren/finanzberichte> verfügbar.

Kontakt:

Jan Klingelberg / Christoph Küster
KLINGELNBERG AG
Binzmühlestrasse 171
8050 Zürich, Schweiz
E-Mail: investorrelations@klingelberg.com
Tel.: +41 44 278 7940

Über KLINGELNBERG

KLINGELNBERG, gegründet 1863, ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Verzahnungsindustrie. Das Unternehmen entwickelt und fertigt Maschinen zur Herstellung von Kegel- und Stirnrädern, Messzentren für rotationssymmetrische Objekte aller Art sowie hochpräzise Getriebekomponenten nach Kundenwunsch. Mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, und mehr als 1.000 Mitarbeitern betreibt KLINGELNBERG, Entwicklungs- und Produktionsstätten in Zürich (Schweiz), Hückeswagen und Ettlingen (Deutschland) und ist mit Vertriebs- und Serviceniederlassungen in Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Italien, Spanien, Japan, Indien, China, Brasilien, den USA und Mexiko vertreten. Die Aktien von KLINGELNBERG sind an der Schweizer Börse SIX kotiert (KLIN).

Disclaimer

Die vorliegende Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können, die nicht voraussehbar sind und sich der Kontrolle der KLINGELNBERG Gruppe entziehen. Die KLINGELNBERG Gruppe kann daher keine Zusicherungen abgeben bezüglich der Richtigkeit solcher zukunftsgerichteter Aussagen, deren Auswirkung auf die finanziellen Verhältnisse der KLINGELNBERG Gruppe oder den Markt, in dem Aktien und andere Wertschriften der KLINGELNBERG Gruppe gehandelt werden.

Die vorliegende Mitteilung enthält ferner alternative Performancekennzahlen, die nicht im anwendbaren anerkannten Rechnungslegungsstandard (Swiss GAAP FER) definiert oder ausgeführt werden.

Diese Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen sind nur bedingt als Analyseinstrumente geeignet und sollten nicht als Indikator oder Alternative zu den Ergebnissen des Konzerns oder zu Leistungs- oder Liquiditätskennzahlen nach Swiss GAAP FER, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung aufgeführt sind, betrachtet werden. Die Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen sollten daher als ergänzende Informationen zur konsolidierten Jahresrechnung betrachtet und nur in Verbindung mit dieser gelesen werden. Da nicht alle Unternehmen diese oder andere Non-Swiss GAAP FER-Kennzahlen auf die gleiche Weise berechnen, ist die Art und Weise, in der das Management der KLINGELNBERG Gruppe die hier dargestellten Non-Swiss GAAP FER-Kennzahlen berechnet hat, möglicherweise nicht mit ähnlich definierten Begriffen anderer Unternehmen vergleichbar. Insofern wird darauf hingewiesen, dass Sie sich nur bedingt auf die hierin enthaltenen Non-Swiss GAAP FER-Finanzkennzahlen verlassen sollten.